

## PAD Preisträger besuchten den Rathauschef

Altdorf - „Können Sie Altdorf mit drei Worten beschreiben?“ Die Frage des Schülers ist an Stadtobhaupt Odörfer gerichtet und dessen Antwort folgt prompt: „Altdorf ist schön.“ Preisträger des Internationalen Programmes PAD des Pädagogischen Austauschdienstes waren auch in diesem Jahr am Leibniz-Gymnasium zu Gast und statteten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Tanja Walter dem Bürgermeister den schon traditionellen Besuch ab.

Die Teenager aus Tunesien, La Réunion, Großbritannien, Weissrussland, Argentinien und Serbien sind wenige Tage zuvor in der Wallensteinstadt angekommen, von Jetlag oder Anpassungsschwierigkeiten keine Spur. „Ich freue mich immer sehr, wenn junge Leute aus der ganzen Welt zu uns nach Altdorf kommen. Das fördert das gegenseitige Verständnis“, betont der Bürgermeister. Die Jungen und Mädchen stammen nicht nur aus Millionenstädten, sondern auch aus ländlichen Regionen und hören interessiert den Ausführungen des Verwaltungschefs zur Entwicklung der Stadt Altdorf zu. Die anschließenden Fragen zeigen, wie gut informiert die PAD Preisträger sind: Welche Rolle die Partnerstädte für Altdorf



spielen, möchte eine Teilnehmerin wissen und auch hier betont der Bürgermeister deren Wichtigkeit: „Wenn insbesondere junge Leuten über Landesgrenzen hinaus Kontakte pflegen, erweitert das den Horizont und öffnet den Blick für andere Sichtweisen.“ Was die britische Schülerin zum Thema Brexit unterstreicht: „Wenn ich die Wahl hätte, würde ich in Europa bleiben.“ Ein Stück Völkerfreundschaft ist dieses Treffen, in dessen Anschluss der Bürgermeister weiter mit den jungen Leuten diskutiert. Die beiderseitige Freude ist dabei spürbar.

Foto: Stadt Altdorf

## Aktive Sommerferien

### Ferienprogramm der Stadt Altdorf lockt mit vielen Highlights

Altdorf - 6 Wochen Sommerferien - für die Altdorfer Kinder ist das seit mittlerweile 35 Jahren der Start für ein buntes Ferienprogramm. Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot von anfangs 12 zu mittlerweile 55 Programmpunkten gemauert. Ob Geländespiele, Segelfliegen oder ein Besuch des Waldseilgartens Rummelsberg - die Aktivitäten sind vielfältig und das Interesse der Ferienkinder gleichbleibend groß.

### Erstmals Online-Buchung

In diesem Jahr konnte das Altdorfer Ferienprogramm erstmals online gebucht werden. Weit vor Anmeldeschluss lagen mehr als 450 Buchungen vor, ein Renner bei den Ferienkindern sind die Besuche bei der Polizei und der Feuerwehr. Derzeit erfolgt der Versand der Veranstaltungspässe. „Das Ferienprogramm ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Stadt Altdorf. Ich danke den Mitarbeiterinnen des Kulturamtes für ihre zahlreichen Ideen und die Umsetzung der Online-Buchung“, so Rathauschef Odörfer an die Adresse von Brigitte Hornof aus dem Kulturamt



55 Programmpunkte warten auf die Kinder des Altdorfer Ferienprogramms. Der Bürgermeister dankte Brigitte Hornof vom Kulturamt für ihre kreativen Ideen. (Foto: Stadt Altdorf)

## ANUBIS feierte 20-jähriges Jubiläum mit Wochenende der offenen Tür

PR-Anzeige



1997 in Feucht bei Nürnberg gegründet, freute sich Roland Merker Anfang Juli das 20-jährige Bestehen und die positive Entwicklung von ANUBIS-Tierbestattungen mit seinen 16 Mitarbeitern und vielen Gästen feiern zu können. Mit insgesamt 19 Partnervertretungen bundesweit sowie den beiden Tierkrematorien in Lauf und Ludwigs-hafen zählt ANUBIS mittlerweile mit zu den ältesten und führenden Unternehmen in Deutschland.

Gleich zwei Tage öffnete ANUBIS-Tierbestattungen anlässlich des 20-jährigen Bestehens am 1. und 2. Juli seine Türen. Und der Einladung einmal hinter die Kulissen einer Tierbestattung zu schauen, folgten an beiden Tagen rund 700 interessierte Tierhalter – zum Teil sogar mit längerer Anfahrt aus Leipzig, Regensburg, Coburg und dem südthüringischen Raum.

Das 20-jährige Bestehen wurde dann auch mit Extraführungen durch die Räumlichkeiten von ANUBIS, zahlreichen Aktionen sowie erstmals mit Informations- und Verkaufsständen gebührend gefeiert. So wurden nicht nur die Abläufe und Möglichkeiten sowie alle Fragen rund um die Tierbestattung ausführlich beantwortet, auch die regionalen Tierschutzvereine, die Kaninchenhilfe, die Therapiehunde Franken und die Rettungshundestaffel informierten über ihre Arbeit. Und natürlich konnte auch geshoppert werden, unter anderem Bio-Katzenfutter, Hundenahrung oder dekorative Lederaccessoires für Hund und Herrchen.

Das Highlight für viele, die mit ihrem Vierbeiner gekommen waren, war aber die Tierfotografin Ines Männl, welche die die Tiere der Besucher kostenlos in Szene setzte. Herausgekommen sind wunderschöne Bilder der geliebten Vierbeiner.

**ANUBIS®**  
Tierbestattungen

Prospekte & Infos: 09123/18 350-0

20

Jahre

TIERBESTATTUNGEN –  
ein Abschied mit Würde

Eigenes Tierkrematorium in Lauf/Peg.  
365 Tage für Sie da!  
Einäscherungen und Erdbestattungen  
Urnen, Särge, Grabsteine, Accessoires

anubis-tierbestattungen.de

Industriestr. 22 • 91207 Lauf/Pegnitz